

Stipendienprogramm für Lehramtsstudierende der Informatik

Informationen für Bewerberinnen und Bewerber

Was ist unser Ziel?

Kompetente und motivierte Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen für künftige Herausforderungen fit zu machen. Umso gravierender ist, dass an deutschen Schulen gerade im Informatik-Bereich Lehrerinnen und Lehrer fehlen. Die Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics setzt sich dafür ein, in der Informatik Lehramtsausbildung Anreize zu schaffen, um kompetente Lehrkräfte für die Schulen zu gewinnen und bei der Ausbildung zu unterstützen. Die Foundation vergibt zu diesem Zweck jedes Jahr bis zu 15 Stipendien an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Die Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics fördert daher im Rahmen ihres Stipendienprogramms engagierte Lehrerpersönlichkeiten und bereitet sie zusätzlich auf ihre spätere Tätigkeit vor.

Wen und wie fördern wir?

Wir fördern Lehramtsstudierende der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sowohl finanziell als auch inhaltlich ab dem ersten Studienjahr (1. Stufe). Fortgeschrittene Lehramtsstudierende werden sowohl finanziell, als auch inhaltlich gefördert und hospitieren außerdem 1 mal wöchentlich an einer Schule (2. Stufe).

Finanzielle Unterstützung

Finanziell unterstützen wir die 1. Stufe mit einem einkommensunabhängigen Stipendium in Höhe von 600 Euro monatlich sowie einem monatlichen Sachkostenbudget von 100 Euro. Lehramtsstudierende der zweiten Stufe erhalten eine einkommensunabhängige monatliche Unterstützung von 1.000 Euro, verpflichten sich dafür wöchentlich für mindestens sechs Stunden an einer Schule zu hospitieren und unterstützen.

Ideelle Unterstützung

Die Hopp Foundation fördert Projekte, in denen mit den Studenten neue Unterrichtskonzepte entwickelt werden, die von den Stipendiatinnen und Stipendiaten in ihren Schulen bereits während der ersten Ausbildungsphase ausgetestet und weiterentwickelt werden können und über die Stiftung anderen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden.

Die Teilnahme an jährlichen Summer Camps sowie sechs bis acht Kolloquien pro Jahr ist verpflichtend. Diese Veranstaltungen beinhalten Themen, die zentral für den späteren Lehrberuf sind, im Hochschulstudium jedoch (noch) nicht flächendeckend behandelt werden, wie beispielsweise Gesprächsführung, Diagnostik oder professionelles Auftreten. Darüber hinaus wird eine Auseinandersetzung mit MINT-spezifischen Themen sowie mit Fragen zu Gesellschaft, Bildung und Schule gefördert.

Bei Workshops und Veranstaltungen der Hopp Foundation können die Stipendiaten außerdem weitere Erfahrungen sammeln.

Was erwarten wir von unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten?

- Begeisterung für das Fach Informatik, ihren zukünftigen Beruf sowie für Schule
- Bereitschaft, Schule in ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu denken
- engagierte Teilnahme am ideellen Programm

Wie kann man sich bewerben?

Die Antragstellung mit der Übermittlung der vollständigen Bewerbungsunterlagen erfolgt durch die Bewerberin bzw. den Bewerber selbst an info@hopp-foundation.de.

Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die folgenden Dokumente sind im Anhang einer E-Mail als einzelne pdf-Dateien einzureichen.

Bitte nummerieren Sie die folgenden Dokumente gemäß der untenstehenden Reihenfolge.

1. Anschreiben
Anschreiben, in dem Sie Ihre Bewerbungsmotivation darlegen (Motivationsschreiben). Dieses soll mindestens eine, maximal zwei DIN A4 Seiten (Arial 11, 1,5-zeilig) umfassen.
Bitte achten Sie darauf, dass Sie darin die folgenden Fragen beantworten:
 - Warum möchten Sie Lehrer/in werden?
 - Warum begeistern Sie sich und zukünftig auch Ihre Schülerinnen und Schüler für Informatik?
2. Bewerbungsformular
Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Internetseite. Es ist lokal zu speichern und schreibgeschützt zu öffnen. Die Felder können dennoch ausgefüllt und die Änderungen gespeichert werden.
3. Pass-/Bewerbungsfoto (max. 500 KB)
4. Abiturzeugnis und Nachweise aller bisher erbrachten universitären Leistungen
5. Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung (falls bereits vorhanden. Ansonsten muss diese bei Immatrikulation nachgereicht werden)
6. Empfehlungsschreiben

Folgende Empfehlungsschreiben gehören ebenfalls zwingend zur Bewerbung und können entweder von Ihnen oder direkt von der oder dem Empfehlenden als Anhang (pdf-Dokument) einer Email an info@hopp-foundation.de geschickt werden. Bitte nutzen Sie dazu das Empfehlungsformular auf unserer Internetseite. Es ist lokal zu speichern und schreibgeschützt zu öffnen. Die Felder können dennoch ausgefüllt und die Änderungen gespeichert werden.

1. Stufe: Empfehlungsschreiben von zwei Lehrkräften bzw. Verantwortlichen einer Organisation, in der Sie sich sozial engagieren oder engagiert haben (Verein o.ä.).
2. Stufe: Empfehlungsschreiben von zwei betreuenden Hochschullehrer/innen (1 x fachlich, 1 x didaktisch).

Wie werden die Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt?

Das Auswahlverfahren erfolgt in zwei Schritten: Nach einer ersten Vorauswahl aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen werden die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber zu einem Gespräch eingeladen.

Bewerbungszeitraum

Eine Bewerbung für ein Stipendium ist jeweils im April/Mai (mit eventuellem Auswahlgespräch im Juni) und Oktober/November (mit eventuellem Auswahlgespräch im Dezember) möglich.

Sollten Sie Fragen zum Programm oder zur Antragstellung haben bzw. unsicher sein, ob Sie die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, nehmen Sie bitte gerne Kontakt auf:

Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics gGmbH
Hauptstraße 119
69469 Weinheim
info@hopp-foundation.de

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter https://www.hopp-foundation.de/Dokumente/Info%20Art.%2013%20DSGVO_Bewerber.pdf.